

Bezirksoberliga Herren Süd

Post SV Alfeld : TSV Fuhlen
Montag, 31.10.2022, 16:00 Uhr

Zeck beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des Post SV Alfeld in der Bezirksoberliga Herren Süd gegen den TSV Fuhlen durch. Das Spiel am Montagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Kaste und Zeck errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Teschner / Yesilyurt gelang es, Gahl / Buchholz im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kaste / Zeck über die 1:3-Niederlage gegen Schüler / Warzecha hinweggetröstet werden mussten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Sievert / Neudenberger bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bruns / Arnold. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Die richtige Taktik hatte Gunnar Teschner indessen beim folgenden 3:0-Sieg gegen Marco Warzecha von Beginn an. Murat Yesilyurt gewann sein Spiel gegen Bernd Schüler überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:8, 11:7, 14:12. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 11:7, 11:8, 11:6 gegen Olaf Bruns fand Jan Sebastian Kaste von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach verlorenem ersten Satz drehte anschließend Niklas Zeck das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Markus Gahl und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Michael Sievert und Tobias Arnold, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auf dem falschen Fuß erwischte Dirk Neudenberger seinen Gegner Andre Buchholz beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des Post SV Alfeld und des TSV Fuhlen in die Box. Zwar brachte Bernd Schüler Gunnar Teschner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gunnar Teschner mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich konnte Murat Yesilyurt zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Marco Warzecha aber trotzdem deutlich mit 1:3. Jan Sebastian Kaste hatte im Einzel gegen Markus Gahl am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Recht kurzen Prozess machte Niklas Zeck beim 3:0 mit Olaf Bruns und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des Post SV Alfeld geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2022 gegen den Polizei SV GW Hildesheim, während der TSV Fuhlen am 04.11.2022 gegen den SC Bienenrode antritt.

Statistik:
Post SV Alfeld

Doppel: Teschner / Yesilyurt 1:0, Kaste / Zeck 0:1, Sievert / Neudenberger 0:1

Einzel: G. Teschner 2:0, M. Yesilyurt 1:1, J. Kaste 2:0, N. Zeck 2:0, M. Sievert 0:1, D. Neudenberger 1:0

TSV Fuhlen

Doppel: Schüler / Warzecha 1:0, Gahl / Buchholz 0:1, Bruns / Arnold 1:0

Einzel: B. Schüler 0:2, M. Warzecha 1:1, M. Gahl 0:2, O. Bruns 0:2, A. Buchholz 0:1, T. Arnold 1:0